

# Gondelied

H-U 377

Text by Geibel

**Allegretto**

O komm zu mir

wenn durch die Nacht, wan - delt das Ster - nen - heer,

dannschwebt mit uns in Mon - des-pracht, die Gon - del ü - bers

Meer, die Luft ist weich wie

*p dolce.* *sempre legato*

*And* *\* And e simile.*

Lie - bes - scherz, sanft spielt der gold - ne Schein, die

Ci - ther klingt und zieht dein Herz mit in die Lust hin -

ein, *p* O komm zu mir wenn durch die Nacht, *cresc.*

*f* wan - delt das Ster - nen - heer, *p* dann schwebt mit uns in

Mon - des - pracht, die Gon - del ü - bers Meer, dann

schwebt mit uns in Mon - - - des -

*leggiero.*

*Red*

pracht, mit uns in Mon - des - pracht die

*p*

\* *Red* \*

Gon - del ü - bers Meer. dann schwebt mit

uns, die Gon - del ü - bers Meer.

*p* *fine*

Dies ist für sel' - ge - Lieb' die Stund, Lieb - chen o komm, und

schau, so fried - lich strahlt des Him - mels Rund, es

*Ad e simile.*

schläft des Meeres Blau.

Und wie es schläft, so sagt der Blick,

was nie die Lippe spricht, das Auge zieht sich

nicht zurück, zurück die Seele nicht,

**D.S. al fine**

*p*